

„Hier geht vielmehr!“

Karrierechancen für Frauen mit Behinderung

Dienstag, 30. Mai 2017
11:00 – 15:45 Uhr

Dachstudio Stadtbibliothek Dinslaken
Friedrich-Ebert-Str. 84, 46535 Dinslaken



Der Besuch nur einzelner Vorträge ist möglich.

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Niederrhein ist eines von 16 Kompetenzzentren landesweit. Die Kompetenzzentren haben die Aufgabe, die berufliche Chancengleichheit von Frauen voranzubringen. Für kleine und mittelständische Unternehmen soll der Fokus auf das Potenzial von weiblichen Fachkräften mit und ohne Behinderung gerichtet werden.

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Einladung

● INFORMIEREN ● INITIIEREN ● BEGLEITEN

Kleine und mittelständische Unternehmen sehen sich vielen Herausforderungen gegenüber. Gibt es einen Markt für unser Produkt, unsere Dienstleistung? Ist unser Preis konkurrenzfähig? Haben wir die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Sind diese gut qualifiziert? Kann das Unternehmen sie an sich binden?

Wer weniger fragt „**tun wir die Dinge richtig**“, stattdessen „**tun wir die richtigen Dinge**“, ist hier erfolgreicher.

Für die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern heißt dies zu prüfen, ob alle Potenziale in den Blick genommen werden. Wo verstellen tradierte Vorstellungen den Blick und lassen Möglichkeiten unsichtbar werden. Frauen mit Behinderung sind hier besonders betroffen. Ihre Ressourcen sind nur unzureichend für den Fachkräftemarkt erschlossen.

Die Fachtagung „Hier geht vielmehr!“ - Karrierechancen für Frauen mit Behinderung zeigt auf, wie es anders gehen kann.

Kleine und mittelständische Unternehmen erhalten Hinweise und Anregungen, wie sie das Potenzial von Fachfrauen mit Behinderung für sich stärker nutzen können.

Judyta Smykowski deckt auf, wie sich die unbewusste und bewusste Sicht auf Frauen mit Behinderung in unserer Sprache widerspiegelt, von ihr transportiert und verfestigt wird.

Sigrid Arnade beleuchtet die berufliche Situation von Frauen mit Behinderung aus der Perspektive der Unternehmen und der Beschäftigten.

Babette Tondorf legt dar, welche staatlichen Steuerungsinstrumente der Gesetzgeber mit dem Ziel der chancengleichen beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung geschaffen hat.

Deborah Kamecke stellt Unterstützungs- und Beratungsangebote vor, auf die Unternehmen zugreifen können, um das berufliche Potenzial von Frauen mit Behinderung umfangreich zu erschließen.

Gerhard Mester wünscht mit seiner Karikaturenwanderausstellung „eine angenehme Inklusion“ im Beruf.

Sandra Olbrich moderiert die Veranstaltung.

Neue Impulse für die tägliche Arbeit und einen veränderten Blickwinkel auf vermeintlich Bekanntes wünschen

Petra Stry
Kompetenzzentrum
Frau & Beruf Niederrhein

Dieter Holthaus
Behindertenbeauftragter
Stadt Dinslaken

Programm

● INFORMIEREN ● INITIIEREN ● BEGLEITEN

- Moderation** Sandra Olbrich, Fernsehmoderatorin,
ZDF „Menschen - das Magazin“
- 11:00 Uhr **Eröffnung**
Petra Stry, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Niederrhein

Dieter Holthaus, Behindertenbeauftragter der Stadt Dinslaken

Grußwort
Martin Jonetzko, stellvertretender Hauptgeschäftsführer,
Unternehmerverbandsgruppe e.V.
- 11:20 Uhr **Ein Streifzug durch unsere Sprache**
Judyta Smykowski, Redakteurin und Referentin, Leidmedien.de
- 12:00 Uhr **Das rechnet sich:
Das verkannte Potenzial behinderter Fachfrauen**
Dr. Sigrid Arnade, Geschäftsführerin,
Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben
in Deutschland e.V. – ISL
- 12:45 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:30 Uhr **Staatliche Steuerungsinstrumente zur Beschäftigungs-
förderung von Frauen mit Behinderung**
Dr. Babette Tondorf, Rechtsanwältin,
Kanzlei Menschen und Rechte
- 14:15 Uhr **Beratungs- und Unterstützungsangebote für
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Beschäftigung
von (schwer-)behinderten Frauen**
Deborah Kamecke, Inklusionsberaterin,
Unternehmens-Netzwerk Inklusion - ein Projekt der BAG abR e.V.
- 15:00 Uhr **Resümee und Ausklang**
- 15:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Monika Widners, Judith Zeus
Gebärdensprachdolmetscherinnen

Akteurinnen und Akteure

● INFORMIEREN ● INITIIEREN ● BEGLEITEN

Judyta Smykowski ist Texterin und Referentin bei Leidmedien.de, einem Projekt der Berliner Sozialhelden e.V.. Zudem ist sie freie Online- und Kulturjournalistin unter anderem bei der taz.

Dr. Sigrid Arnade, Geschäftsführerin der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. - ISL arbeitete als Journalistin für Fernsehen und Printmedien. Einen ihrer Arbeitsschwerpunkte bilden Frauen mit Behinderung. 2005/2006 nahm sie als Vertreterin des Deutschen Behindertenrates an den Verhandlungen zur UN Behindertenrechtskonvention in New York teil. Sie erreichte zusammen mit anderen Aktivistinnen, behinderte Frauen in der UN Konvention sichtbar zu machen. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.

Dr. Babette Tondorf ist Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei Menschen und Rechte (Hamburg), die im Schwerpunkt Menschen mit Behinderung vertritt. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Strafrecht. Seit Jahren schult sie Interessenvertretungen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Bereich des Schwerbehindertenarbeitsrechts, der Teilhabegesetzgebung und des deutschen, europäischen und internationalen Antidiskriminierungsrechts.

Deborah Kamecke, Wirtschaftsjuristin und Sozialarbeiterin ist als Inklusionsberaterin im Projekt Unternehmens-Netzwerk Inklusion tätig - ein Projekt der BAG abR e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation. Das Unternehmens-Netzwerk Inklusion – ein Projekt der BAG abR e.V. ist ein Kooperationspartner des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Niederrhein und des Behindertenbeauftragten der Stadt Dinslaken bei der Durchführung des Fachtages.

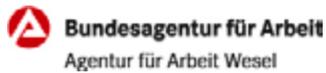
Gerhard Mester arbeitet als Karikaturist für verschiedene Tageszeitungen und Zeitschriften unter anderem für das „Deutsche Allgemeine Sonntagsblatt“, das „Publik Forum“ und den „Wiesbadener Kurier“. 2012 erhielt er den Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen. Die Ausstellung „Wir wünschen eine angenehme Inklusion“ wurde erstmals am 9. November 2016 beim win win Inklusionstag 2016 Kreis Wesel in der Akademie Klausenhof gezeigt. Viele Bildideen wurden gemeinsam mit den Team-Mitgliedern des win win Projektes aus ihren Erfahrungen mit der Arbeitswelt entwickelt.

Sandra Olbrich ist Journalistin, Moderatorin und Redakteurin für verschiedene Fernsehformate unter anderem die „Tagesschau“. Seit September 2014 moderiert sie die wöchentliche Sendung im ZDF „Menschen – das Magazin“.

Monika Widners und **Judith Zeus** übersetzen die Lautsprache in Gebärdensprache für gehörlose Menschen. Teilweise nutzen auch stark schwerhörige Menschen diese Sprache. Die Gebärdensprache ist eine visuelle Sprache, bei der neben der Bewegung von Augen, Mund und Gesicht, sowie Kopf und Oberkörper mittels Handform, Handstellung, Ausführungsstelle und Bewegung Gedanken und Sachverhalte übermittelt werden. Die Gebärdensprache weist eine eigene Grammatik auf.

Fachlich und organisatorisch unterstützt wird die Veranstaltung von

● INFORMIEREN ● INITIIEREN ● BEGLEITEN



Agentur für Arbeit Wesel



**STADT
HAMMINKELN**

Hamminkeln Behindertenbeauftragter

**Unternehmens-Netzwerk
Inklusion**



Unternehmens-Netzwerk Inklusion – ein Projekt der BAG abR e.V.

Alpen begeistert

Alpen Gleichstellungsbeauftragte



Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.



Unternehmerverbandsgruppe e.V.



Blinden- und Sehbehindertenverein Duisburg e.V.



**Kompetenzentrum
Selbstbestimmt Leben
Für Menschen mit
Sinnesbehinderung**



**Bezirk
Duisburg-Niederrhein**

Verdi Bezirk Duisburg-Niederrhein



DGB Ortsverband Dinslaken - Voerde - Hünxe



Moers Behindertenkoordinatorin



win win
Weseler Inklusions-Initiative
Wir integrieren nachhaltig



Dinslaken
Behindertenbeauftragter



NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW



Xanten Behindertenbeauftragter



Entwicklungsagentur
Wirtschaft Kreis Wesel



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg - Wesel - Kleve zu Duisburg

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg-Wesel-Kleve
zu Duisburg



Fachstelle Frau und Beruf
Kreis Wesel

SOZIALVERBAND



NORDRHEIN-WESTFALEN

Sozialverband VdK
Nordrhein-Westfalen e. V.
Kreisverband am Niederrhein



Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel

Anreise

● INFORMIEREN ● INITIIEREN ● BEGLEITEN

Friedrich-Ebert-Str. 84, 46535 Dinslaken

GPS-Koordinaten:

Breitengrad : 51.561581 | Längengrad : 6.735163



Bahn

Bahnhof Dinslaken | Umsteigemöglichkeit in Straßenbahnlinie 903
Richtung DU-Hüttenheim unmittelbar vor dem Bahnhofsgebäude |
1 Haltestelle bis Haltestelle Neustr.

Fahrplanauskunft

ÖPNV

Straßenbahnlinie 903 | Haltestelle: Neustr. |
direkt vor dem Gebäude der Stadtbibliothek Dinslaken mit dem „Dachstudio“,
Friedrich-Ebert-Str. 84

Fahrplanauskunft

PKW

Routenplaner:

Routenplaner24

google maps

Parken

Parkplätze Dinslaken Innenstadt

Dachstudio Stadtbibliothek Dinslaken | Eingang

Der Eingang zum Dachstudio befindet sich in der linken Gebäudehälfte.

Eingang | Ecke Friederich-Ebert Straße / Kolpingstr.

google street view

Anmeldung

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Niederrhein
Petra Stry, Telefon 0203 283-6242
competentia.stry@stadt-duisburg.de